



Protokoll: 8. Jahreshauptversammlung, 23.03.2019 im Vereinsraum, DGH Weildorf

TOP 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Zur 8. Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende des Freundeskreises Historische Kegelbahn Weildorf, Gerhard Wachter, 33 Mitglieder begrüßen, darunter Ortsreferentin Mathilde Schlegel, Bürgermeisterstellvertreter Peter Frick, den Präsidenten des Narrenvereins Weildorf, Ulrich Stegmann, sowie Vorstand des Musikvereins Weildorf, Florian Harnau, und Abteilungskommandant der Weildorfer Feuerwehr, Klaus Moser.

Nach der Feststellung, dass die Einladung und Tagesordnung satzungsgemäß allen Mitgliedern durch zweifache Veröffentlichung im Gemeindemitteilungsblatt Salem aktuell, auf der eigenen Webseite und im Einzelfall per E-Mail mitgeteilt wurde, rief der Vorsitzende **TOP 2** auf, Ehrung der verstorbenen Mitglieder. Dabei wurde insbesondere an Thomas Ziegler erinnert, der im Mai 2018 völlig unerwartet verstarb und als Förderer der Weildorfer Vereine ein besonderer Verlust darstellt.

TOP 3: Bericht des Vorstands

In einem bebilderten Jahresrückblick erinnerte Gerhard Wachter zunächst an die 2018 durchgeführte Pflege der Grünfläche im Adlergarten, die allerdings durch den trockenen Sommer nicht das erwünschte Ergebnis bringen sollte. Am 23. April 2018 galt ein Arbeitseinsatz der Kegelbahn selbst, die für die Saison 2018 in einer Großreineaktion fit gemacht wurde.

Pünktlich zum Saisonstart am 1. Mai wurde über Uli Stegmann von der Meckatzer Brauerei ein zweiter Getränke Kühlschrank zur Verfügung gestellt, womit die alte Kühltruhe aus Sicherheitsgründen ausgemustert und entsorgt werden konnte. Gerhard Wachter dankte Uli Stegmann für seine Vermittlung und bat den Dank auch an die Verantwortlichen bei der Meckatzer Brauerei weiterzuleiten. Mit Saisonstart am 1. Mai kam auch erstmals die neue durchsichtige Wetterschutzplane zum Einsatz, mit der bei weniger günstigem Wetter (starker Wind oder Regen) der Schankraum geschützt werden kann und dabei das Gefühl eines offenen Freisitzes erhält. Angefertigt wurde diese Plane von unserem Mitglied im Freundeskreis, Ilka Langer, der Gerhard Wachter dafür den Dank des Freundeskreises aussprach.

2018 konnte auf insgesamt sieben öffentliche Veranstaltungen, zwei Sektempfänge und 21 nichtöffentliche Veranstaltungen zurückgeschaut werden, die alle dank des außergewöhnlichen Sommerwetters als besonders erfolgreich bezeichnet werden konnten. Der Versammlung wurden eine Bildauswahl der wichtigsten Veranstaltungen präsentiert und gleichzeitig das Fotojahrbuch 2018 vorgelegt, das auch als Dokument für das Gemeindearchiv bereits zum Jahresbeginn 2019 Herrn Bürgermeister Härle überreicht wurde. Die Highlights der öffentlichen Veranstaltungen waren neben dem Saisonstart am 1. Mai der musikalische Feierabendhock, der Tag des offenen Denkmals, das Abschlusskegeln mit den Jagdhornbläsern Sipplinger Berg sowie der ebenfalls schon traditionelle Punsch und Glühweinhock.



Protokoll: 8. Jahreshauptversammlung, 23.03.2019 im Vereinsraum, DGH Weildorf

Als besondere und vom Publikum gerne angenommene Veranstaltung erwies sich auch 2018 der Tag des offenen Denkmals, der unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ stand. Passend zu diesem Tagesmotto wurde in einem Bildvortrag von Gerhard Wachter an die ehemalige Gastronomie in Weildorf erinnert. Auch das Thema Reisen wurde mit der Erinnerung an die Eisenbahnlinie durch Weildorf aufgegriffen. Dazu konnte vom Denkmalamt des Regierungspräsidiums Stuttgart Daniel Keller gewonnen werden, dem Gerhard Wachter in dessen Abwesenheit dafür besonders dankte. Ein besonderes Highlight am Tag des offenen Denkmals war schließlich eine nicht alltägliche Weinprobe mit Max Koch, der nicht nur einen eigens dazu produzierten Winzertrunk, wie er zu Klosters Zeiten von den Winzern selbst für den Eigenverbrauch gefertigt wurde, sondern auch Weine alter Rebsorten zur Verkostung präsentierte. Dazu zählten der „Ebling“, „Heunisch“ und „Rote Arbst“. Letzterer wurde erst vor wenigen Jahren wiederentdeckt und lieferte 2017 gerade mal 300 Liter wertvollen Rebensaft.

Abschließend nahm Gerhard Wachter den Jahresrückblick zum Anlass, den vielen Unterstützern zu danken, zu denen insbesondere die Helfer während der Saison zu zählen sind. Dabei wies er in seinen Dankesworten auch auf die unkomplizierte und beispielhaft gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen hin, ohne die ein erfolgreiches Jahresprogramm nicht möglich ist. So galt ein besonderer Dank dem Musikverein Weildorf der mit seiner Kapelle und der Jugendkapelle drei Veranstaltungen musikalisch begleitete und damit aufgewertet hatte, der örtlichen Feuerwehrabteilung, die mit einer Grillstation für das leibliche Wohl sorgten, aber auch bei Arbeitseinsätzen präsent waren. Ein besonderes „Danke!“ galt auch allen Vorstandskolleginnen und -kollegen des Freundeskreises für die stets uneingeschränkte Unterstützung und freundschaftliche Zusammenarbeit.

TOP 4: Bericht des Kassiers

Kassier Tobias Decker legte der Versammlung in seinem gut strukturierten Jahresrückblick die Eckdaten zum Kassenergebnis 2018 wie folgt vor:

Der sog. **Wirtschaftliche Geschäftsbetrieb** erzielte mit seinen Bewirtungseinnahmen in Höhe von 5.777,60 € und Wareneinkäufen in Höhe von 4.430,33 einen **Überschuss von 1.347,07 €**. Dabei wurde der Erlös aus den öffentlichen Veranstaltungen mit der jeweils an der Bewirtung beteiligten Feuerwehrabteilung geteilt. Als umsatzstärkste Veranstaltungen erwiesen sich die Saisonöffnung am 1. Mai mit einem Umsatz von 554,70 €, der musikalische Feierabendhock mit 871,60 € und schließlich der Tag des offenen Denkmals mit 770,30 € Umsatz (jeweils ohne eingegangene Spenden).

Durch den Wegfall des Gassenfestes und der damit verbundenen Kegelturniere konnte im **Zweckbetrieb** nur eine „schwarze Null“ als Ergebnis vermeldet werden.

Die Einnahmen im sog. **Ideellen Tätigkeitsbereich** von insgesamt 2.334,03 € setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen (580,- €) und Spenden (1.754,03 €) zusammen. Dabei gingen beim Punsch- und Glühweinhock alleine Spenden in Höhe von 565,68 € ein (für die Bewirtung bei dieser Veranstaltung werden nur Spenden eingenommen). Auf der Ausgabenseite im ideellen Tätigkeitsbereich standen insgesamt 1.586,62 € an u.a. für Fotojahresbücher für das Gemeindearchiv und den Verein (88,64 €), Material für die Wetterplane (647,31 €), Ausbesserungen von Bodenbrettern durch Fa. Hummel



Protokoll: 8. Jahreshauptversammlung, 23.03.2019 im Vereinsraum, DGH Weildorf

(416,90 €) und die Beschaffung eines Werkzeugkoffers inkl. Werkzeug (87,90 €), so dass sich als Ergebnis des ideellen Tätigkeitsbereichs ein **Überschuss in Höhe von 747,41 €** ergab.

Zusammenfassend kann für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 die Einnahmen-Überschuss-Rechnung wie folgt dargestellt werden:

Überschuss aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbereich	1.347,07 €
Ergebnis aus dem Zweckbetrieb	0,00 €
Überschuss aus dem ideellen Tätigkeitsbereich	747,41 €

Daraus resultiert insgesamt ein **Jahresgewinn 2018** **2.094,48 €**

Kassenstand zum 31.12.2018 (Girokonto und Barkasse): **9.253,39 €**

Festzuhalten ist, dass der relativ hohe Spendengesamtbetrag u.a. auch auf die zahlreichen und dankenswerten Kuchenspenden zurückzuführen ist. Das für „Out-door-Veranstaltungen“ ungewöhnlich gute Wetter im Jahr 2018 trug zu dem erfreulichen Kassenergebnis ein Übriges bei.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Fragen zum Kassenbericht gestellt wurden, berichtete Martin Samland, dass Klaus Moser und er zusammen die Kasse geprüft und nichts zu beanstanden hatten und deshalb der Versammlung die Entlastung vorschlagen würden. Ortsreferentin Hilde Schlegel stellte darauf Antrag, Kassier und Vorstandschaft zu entlasten, dem die Versammelten einstimmig zustimmten.

TOP 6: Neuwahl eines Kassenprüfers

Für den ausscheidenden Kassenprüfer **Martin Samland** wurde von der Versammlung als Nachfolger einstimmig **Wolfgang Frey** zum Kassenprüfer für die kommenden zwei Jahre gewählt, der seine Bereitschaft zur Amtsübernahme den Versammelten bestätigte.

TOP 7: Ausblick auf das Vereinsjahr 2019

Im Ausblick auf das Vereinsjahr 2019 wies Gerhard Wachter darauf hin, dass die Grünfläche im Adlergarten nach der letztjährigen Trockenphase noch einmal neu eingeebnet und eingesät werden wird. Der dazu notwendige Humus wird vom Bauhof angefahren. Die Verteilung der Erde sowie das Einsähen. Umsetzungstermin soll frühestmöglich festgelegt werden, damit spätestens zum Weildorfer Gassenfest der Adlergarten wieder nutzbar ist.

Außerdem hat die Vorstandschaft beschlossen, als Sonnenschutz Sonnenschirme zu beschaffen. Die Sanierung des Pflasterbelags zwischen Kegelbahn und Adlergarten wird ebenfalls angegangen werden. Dazu wurde bereits 2017 von Herrn Bürgermeister Härle dem Freundeskreis „grünes Licht“ für eine professionelle Umsetzung gegeben. Die Kosten wird die Gemeindekasse übernehmen.



Protokoll: 8. Jahreshauptversammlung, 23.03.2019 im Vereinsraum, DGH Weildorf

Schließlich soll eine Holzschutzmaßnahme an der Außenhaut der Kegelbahn mit der Fa. Hummel geprüft werden und ggf. umgesetzt werden.

Zu guter Letzt wurde auf die vorläufigen Termine der öffentlichen Veranstaltungen an der Kegelbahn hingewiesen.

TOP 8: Grußworte, Wünsche und Anträge

Ortsreferentin Mathilde Schlegel hob in ihrem Grußwort hervor, dass es hervorragend gelungen sei, den Gemeindeauftrag umzusetzen, die Kegelbahn mit Leben zu erfüllen. Dafür und für das besondere Engagement, das immer wieder bei den verschiedensten Anlässen zum Ausdruck komme, bedanke sie sich ganz besonders.

Narrenvereinspräsident Uli Stegmann wünschte in seinem Grußwort dem Verein für das neue Vereinsjahr wieder viel Erfolg. Er hat außerdem für die Beschaffung der Sonnenschirme seine Dienste und Möglichkeiten angeboten.

Musikvereinsvorstand Florian Harnau bedankte sich für die stets gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gelte auch für die Durchführung des Ortsteilkegelns zu Beginn des Gassenfestes und dem Vereinskegeln zum Ausklang der dreitägigen Festveranstaltung. Schließlich versicherte er, dass der Weildorfer Musikverein auch weiterhin Veranstaltungen an der Kegelbahn wie beispielsweise am Tag des offenen Denkmals musikalisch begleiten werde.

Weildorfs Abteilungscommandant der Freiwilligen Feuerwehr Salem, Klaus Moser, hob ebenfalls die gute Zusammenarbeit hervor und versicherte auch für das Jahr 2019 die Unterstützung durch seine Feuerwehrkameraden.

Schließlich bedankte sich Norbert Sand für den SV Weildorf für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit, dank der ein Abschlusskegeln vor der Sommerpause durchgeführt werden könne.

Gegen 20:45 Uhr schloss der Vorsitzende den offiziellen Teil der 8. Jahreshauptversammlung der Freunde der Historischen Kegelbahn Weildorf.

Salem/Weildorf, 24.03.2018

gez. Gerhard Wachter, Schriftführer und 1. Vorsitzender

Alfons Dierberger, 2. Vorsitzender

Tobias Decker, Kassier